

Tag der offenen Tür am 5. April 2014 von 10 – 17 Uhr

Mehr als 250 Besucher und über 30 Ausstellerinnen und Aussteller konnten Direktor Dr. Andreas Otto Weber und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses des Deutschen Ostens am Samstag, den 5. April beim Tag der offenen Tür begrüßen. Um 10.00 Uhr wurde der Tag von Ministerialdirektor Michael Höhenberger, dem Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, eröffnet. Zu seiner Begrüßung spielte vor dem Haus bei bestem Wetter die Blasmusik der Katholischen Deutschen Studentenvereinigung Vandalia zu Prag unter der Leitung ihres schlesischen Dirigenten Damian Schwider.

Höhenberger, der in Dinkelsbühl geboren wurde und dort schon als Kind die Heimattage der Siebenbürger Sachsen erlebte, betonte die große Leistung der Heimatvertriebenen um Integration und Kultur und bezeichnete sie als „Eckpfeiler der deutschen Gesellschaft und Verteidiger und Kämpfer für die demokratische Ordnung“. Nach seinem Grußwort machte er zusammen mit Direktor Dr. Weber einen Rundgang durch das Haus und besuchte die Ausstellungen und Aktionen - die Kunsthandwerksschau, die Keramikausstellung, den kulinarischen Markt mit Spezialitäten aus Böhmen, Mähren, Schlesien und Sathmar, den Bücherflohmarkt des HDO-Fördervereins, den Informationsraum des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde und warf einen Blick in die Bibliothek und die laufende Ausstellung.

Fast jede Stunde gab es Sonderaktionen – Ikebanavorführungen in den Keramikgefäßen, eine Führung durch die Ausstellung „Schlossgeschichten – Adel in Schlesien“, eine kommentierte Weinprobe, eine Einführung in die Geheimnisse der schlesischen Confiserie, eine Liwanzen-Schaubäckerei und eine Trachtenschau mit oberschlesischen, Wischauer, Schönhengstgauer und Banater Trachten.

Im „Raum zum Ausruhen“ konnte man bei einem Probiertglas Wein „Oldies“ lauschen, die am Flügel live von Christina Schmid gespielt wurden, die Präsentation über die Arbeit des Hauses des Deutschen Ostens am Bildschirm verfolgen, einen Blick in das ausgelegte Infomaterial werfen oder sich zu einem Plausch mit Bekannten treffen.

Die Speisekarte der HDO-Gaststätte Zum Alten Bezirksamt bot regionale Spezialitäten aus Böhmen, Ostpreußen und Schlesien an und als die Aktionen und Ausstellungen um 17 Uhr schlossen, war der Tag noch lange nicht zu Ende. Viele holten ihre Mittagspause nach, die sie wegen des großen Besucherandrangs „versäumt“ hatten und ließen die Ereignisse des Tages bei Königsberger Klopfen, Schluckenauer Pilzragout mit böhmischen Knödeln oder Karlsbader Kalbsrahmgulasch Revue passieren.

In einem waren sich alle einig – der Tag der offenen Tür wird auch 2015 ein fester Punkt im HDO-Programm sein. (hdo)